

#41

Report aus Berlin



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,**

eine spannende Plenarwoche mit zahlreichen wichtigen Themen - auch außerhalb des Plenums - liegt hinter uns. Sehr gern greife ich in dieser Ausgabe des Reports einige zentrale Punkte dieser Woche auf.

BVerfG verhandelt über Wahlrechtsreform der Ampel

In dieser Woche wurde über unsere Klage gegen die Wahlrechtsreform der Ampel verhandelt. Unserer Auffassung nach verletzt dieses Wahlrecht die Chancengleichheit der politischen Parteien und verzerrt den Wählerwillen. **Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion glaubt an einen Erfolg in Karlsruhe.**

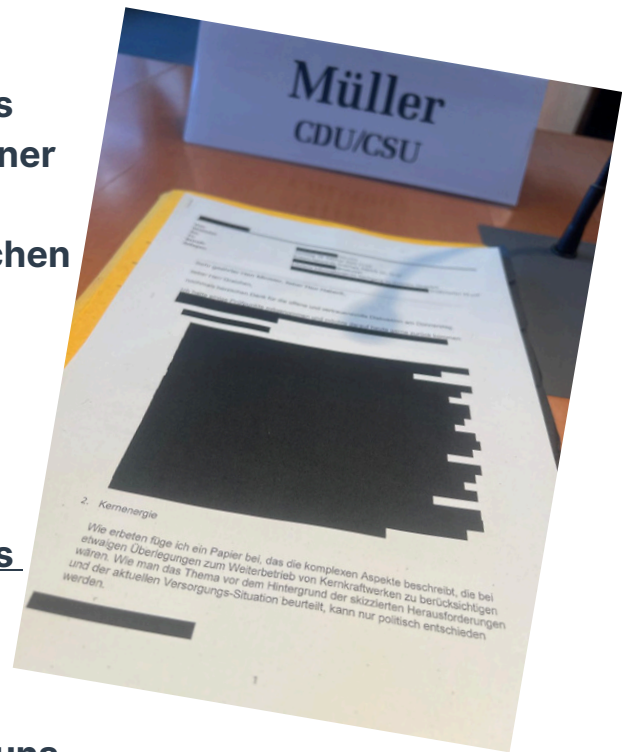
Mit einer Entscheidung wird im Frühsommer bzw. Sommer gerechnet.

Unser Leitantrag für eine echte Wirtschaftswende

Während die Weltwirtschaft wächst, schrumpft die deutsche Wirtschaft. Diese Entwicklung muss nicht nur gestoppt, sie muss umgekehrt werden. Die Ampel-Regierung streitet über ein geeignetes Vorgehen, wir als Union fordern dagegen seit langer Zeit konkrete Maßnahmen. Es braucht kein Showfeuerwerk von Ankündigungen, sondern zeitnah echte Entlastungen für die Wirtschaft sowie für die Bürgerinnen und Bürger. Mit unserem Leitantrag **„Wirtschaftspolitischen Richtungsstreit der Bundesregierung beenden – Für eine echte Wirtschaftswende“** in dieser Woche bringen wir genau diese Maßnahmen in den Deutschen Bundestag ein.

Transparenzoffensive der Bundesregierung

In der heutigen Sondersitzung des Ausschusses für Klimaschutz und Energie wurde zur Frage einer angeblichen politischen Einflussnahme auf die Bewertung der Fachabteilungen zu einer möglichen Laufzeitverlängerung der letzten drei Kernkraftwerke beraten. Transparenz sieht anders aus!



Gegen die Erhöhung des Cannabis-Grenzwertes im Straßenverkehr

Mit unserem Antrag „Für die Vision Zero und gegen die Erhöhung des Cannabis-

Grenzwertes im Straßenverkehr“ sprechen wir uns

gegen die von der Bundesregierung geplante Anhebung des Tetrahydrocannabinol (THC)-Grenzwertes im Blutserum von 1,0 ng/ml auf 3,5 ng/ml aus. Dieser Schritt gefährdet die Verkehrssicherheit erheblich.

Einführung eines nationalen Veteranentages

Mit unserem Antrag „Für eine umfassende Wertschätzung – Einen nationalen Veteranentag einführen und die Versorgung der Veteranen und deren Familien verbessern“ – den wir gemeinsam mit den Koalitionsfraktionen einbringen – setzen wir uns für einen nationalen Veteranentag am 15. Juni eines jeden Jahres ein. Damit wollen wir den Einsatz und die Opfer aller Bundeswehrsoldaten angemessen würdigen und Respekt und Anerkennung für die Leistungen in den Vordergrund. Wir streben eine sichtbare und öffentliche Durchführung dieses Gedenktages an, der Bildungs- und Informationsangebote umfasst und die Beteiligung der Länder und Kommunen vorsieht.

Für Nachfragen oder Anregungen bin ich jederzeit erreichbar.

Euer


Links zu meinen
sozialen Medien



Carsten Müller
Mitglied des Deutschen Bundestages
Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Rechtsausschuss
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
T: 030 227 73298 • carsten.mueller@bundestag.de